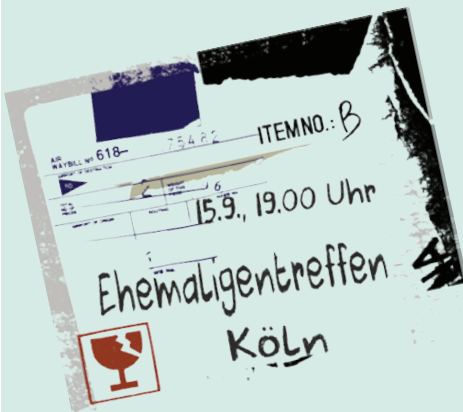


Inhalt

- ▶ Mitteilungen der Schulleitung
- ▶ Spende der Cafeteria
- ▶ Cambridge-Zertifikate
- ▶ Zertifizierung zum Medienberater
- ▶ Ausblick auf eine verbesserte Mediensituation
- ▶ Dokumentation: Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl
- ▶ Ankündigungen
 - ▶ Gandalf and the Hobbits am 14.10.
 - ▶ Bunkerbeben am 29.9.
- ▶ Termine



Impressum

Rhein-Gymnasium
 Düsseldorf Str. 13
 51063 Köln
 0221 / 35533690

M. Isermann, OStD
 R. Theil, StD s.V.

Redaktion: ISN, TH, BAE, RH
 Gestaltung: RH

Mitteilungen der Schulleitung

„Das Rhein-Gymnasium hat einen neuen Schulleiter“ - Dieser Satz hat sich sicherlich doch in den letzten Wochen herumgesprochen.

Wenn man davon noch nicht viel mitbekommen hat, ist das vielleicht auch ein gutes Zeichen. Ein Zeichen dafür, dass das Rhein-Gymnasium in vielen Bereichen gut funktioniert und somit auch einen Schulleiterwechsel gut verkraften kann.

Leider erscheint die Umgebung der Schule zur Zeit immer noch als eine Großbaustelle, die sowohl die Zufahrt als auch das Parken erschwert. Darauf haben wir als Schule leider keinen Einfluss.

Bedauerlicherweise müssen wir auch immer noch auf den von der Stadt zugesagten Bau der Sporthalle und der Mensa warten. Unser stellvertretender Schulleiter Herr Theil und ich bemühen uns aber mit Kräften, diese zugesagten Bau- und Sanierungsmaßnahmen verwirklichen zu lassen.

Es passiert aber auch viel Positives: Innerhalb des Gebäudekomplexes wird in den nächsten Monaten eine elektroakustische Anlage installiert, die hoffentlich auch eine CAS-Verkabelung im D-Trakt und damit eine funktionierende WLAN-Infrastruktur möglich macht.



Frau Heyartz und Herr Isermann

Neue Schülerinnen und Schüler sind angekommen und wir freuen uns, neben neuen Schülerinnen und Schülern der Vorbereitungsklassen auch die neuen Schülerinnen und Schüler der Stufe 5, die in diesem Jahr vierzünftig organisiert ist, begrüßen zu können!

Wir wünschen ihnen von Herzen einen guten Start und vor allem eine schöne und erfolgreiche Zeit an unserer Schule.

Auch in der Verwaltung hat sich etwas verändert: Da unsere Schulsekretärin Frau Heyartz alleine das Büro verwalten muss, bitten wir alle Schülerinnen und Schüler um Verständnis, dass das Se-

ekretariat nach der zweiten Pause bzw. nach 12.30 Uhr geschlossen bleiben muss, damit Frau Heyartz wichtige organisatorische und verwaltungstechnische Aufgaben erfüllen kann.

Wenn wieder eine zweite Kraft zur Verfügung steht, können die Öffnungszeiten wieder ausgedehnt werden.

Hinsichtlich der Schul- und Unterrichtsentwicklung werden wir weiter an der Umsetzung der Zielvereinbarungen der Qualitätsanalyse arbeiten, ohne dabei aus den Augen zu verlieren, dass das Rhein-Gymnasium eine bunte, offene und vielfältige Schule ist, die mit ihrem Ganztags- und Förderkonzept und zusammen mit ei-

ner Vielzahl von außerschulischen Kooperationspartnern eine inspirierende Lernatmosphäre schafft, die eine ganzheitliche Begabungs- und Persönlichkeitsförderung ermöglicht.

Um diese Idee einer lebensnahen, aber auch verlässlichen Schule fortzuführen, brauchen wir jedoch auch neben der Unterstützung durch die Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler weiterhin Ihre Unterstützung, liebe Eltern. Denn nur durch Ihre Mitarbeit und Mitgestaltung können wir schülernahe Angebote wie das Rhein-Café oder das Selbstlernzentrum aufrechterhalten.

ISN

Rhein-Café

Im Juni haben die Cafeteria-Eltern eine großzügige Spende von 5000 € an den Förderverein überwiesen. Das Rhein-Gymnasium bedankt sich sehr herzlich für das Engagement der ehrenamtlich tätigen Eltern. Wie schön, dass beim täglichen Kaffee in der Pause eine solch stattliche Summe zusammengekommen ist, die unseren Schülerinnen und Schülern zugute kommt.



Damit es so bleibt!

Eltern, die sich in der Cafeteria engagieren möchten, werden immer gesucht. Bereichern Sie ein wertvolles und freundliches Team!

Cambridge PET in der SI und CAE in der SII – und die Welt steht dir offen

Denn Cambridge-Englisch-Zertifikate werden weltweit von über 20.000 Organisationen und Instituten anerkannt. Damit sich unsere begabten Schülerinnen und Schüler diese große Chance für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg nicht entgehen lassen, bieten wir ihnen schon während ihrer Schullaufbahn die Möglichkeit, diese Zertifikate zu deutlich günstigeren Preisen zu erlangen, als wenn man die Prüfung auf eigene Faust ablegt. Das CAE zum Beispiel ist im schulischen Rahmen mehr als 70 Euro günstiger.

Um unsere Schülerinnen und Schüler kontinuierlich im Fach Englisch zu fördern, bieten wir in der *Jahrgangsstufe 8* die *PET-AG* an. Hier kann man am Ende des Schuljahres ein Zertifikat des Levels B1 erlangen; erreicht man

sogar schon Level B2, wird dies im Zertifikat ausgewiesen. Es kostet ca. 105 Euro. Die Vorteile bestehen darin, dass man das ganze Jahr über eine zusätzliche Stunde Englisch in einer kleineren Gruppe hat und dadurch seine Kompetenzen in den Bereichen *reading*, *writing*, *speaking* und *listening* erweitert. Man wird mit international üblichen Testformaten vertraut gemacht und sammelt schon früh erste Erfahrungen mit schriftlichen und mündlichen Prüfungen, und schließlich hat man sein erstes weltweit anerkanntes Zertifikat in der Tasche.

Das PET legt einen Grundstein für höhere Weihen, ist aber nicht zwingend notwendig, um in der SII, am besten in der Q1, das *Cambridge English: Advanced (CAE)* (Stufe C1) abzulegen



und damit zu belegen, dass man ein Englisch für hohe Ansprüche in Studium und Beruf beherrscht und über ausreichende Sprachkenntnisse verfügt, um komplexe Forschungsaufgaben durchzuführen, um effektiv auf professioneller Ebene zu kommunizieren und um sich von der Masse abzuheben. Für das CAE sind überdurchschnittliche Leistungen im Fach Englisch erforderlich, denn die Prüfung hat es in sich. Sie kostet ca. 175 Euro. Die AG findet donnerstags um 13.15 Uhr im Raum 233 statt. Interessierte sind ab sofort herzlich willkommen.

DO

Accepted by over
20,000
organisations worldwide

That's what opportunity really means

THE QUEEN'S AWARDS
FOR ENTERPRISE
2015

Zertifizierung zum Medienberater

Ein persönliches Statement zur beruflichen Veränderung – C. Reinhardt

Ich begegnete zu Beginn des Schuljahres einigen überraschten Gesichtern, deren Träger annahmen, ich hätte die Schule verlassen, um in die hehren Hallen der Medienberatung in Düsseldorf aufzusteigen.

Ich will nicht widersprechen, dass ich 12 Stunden für die Medienberatung (in Köln) abgeordnet bin und auch nicht, dass dieser Job Teil meiner persönlichen Glückseligkeit geworden ist. Ich berate gerne andere Schulen und gebe Fortbildungen

für Kolleg/inn/en aller Schultypen. Einen Tag bin ich auch im Stadthaus im Medienbüro anzutreffen. Doch bin ich genauso gerne am Rheingymnasium engagiert und versuche die Mediensituation für die Schüler/innen und Kolleg/inn/en zu verbessern. Fazit: Ich bin



Qualifizierungsrunde 2016/17, Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf

und ich bleibe an unserer Schule.

RH

Zukunftsblick auf eine verbesserte Mediensituation

Im letzten Schuljahr wurde ein Antrag der Schule für einen Satz iPads (18 + Lehrergesamt) genehmigt, um schwerpunktmäßig in den Bereichen Kunst, Musik und Deutsch Projekte zum Medienpass NRW (www.medienpass.nrw.de) durchzuführen, auf dem unser Medienkonzept beruht. Es werden aber auch Projekte im Bereich der Mathematik durchgeführt werden und phasenweise werden die Geräte in den freien Verleih kommen. Die iPads wurden bereits für eine Videoschnittschulung für Lehrer/innen und dann spontan für ein Deutschprojekt der Stufe 9 verwendet.

Ein weiterer Satz iPads ist als Ersatz für die Laptops im Genehmigungsverfahren.

Nun fehlt an unserer Schule öffentlich noch ein Quentchen Technik, das den Einsatz der iPads überhaupt sinnvoll ermöglicht: Das pädagogische WLAN (vorerst nur für schuleigene Geräte und Geräte des pädagogischen Personals) im gesamten Schulgebäude. Und auch das wurde genehmigt und wird im nächsten Monat für die bereits kabelvernetzten Gebäudeteile eingerichtet. Die Servertechnik wurde bereits in den Ferien auf den neusten Stand gebracht.

Dass wir wegen fehlender

Beamer in den Räumen nicht effizient präsentieren können, ist hoffentlich auch bald Geschichte. Ein Antrag für die ‚Verbeamerung‘ der letzten 46 Räume ist in der technischen Prüfung.

Problematisch bleibt aber weiterhin die fehlende Ausstattung des D-Traktes (Verwaltung, Naturwissenschaften) mit Netzkabeln, sowie die Anbindung des Pavillons. Diesbezüglich wird die Schulleitung in naher Zukunft Gespräche führen.

Dennoch: Die Verbesserung unserer Ausstattung ist nun – ganz ohne Verwendung einer Wahrsagerkugel – greifbar geworden.

RH

Wahlkampf am Rhein-Gymnasium?

Diskussion mit den Direktkandidaten für die Bundestagswahl 2017

Am 11.09.2017 um 11.30 Uhr war es so weit, die Direktkandidaten für die Bundestagswahl aus dem Wahlkreis Köln IV – Mülheim/Leverkusen – stellten sich dem kritischen Publikum unserer Schülerinnen und Schüler der Stufen EF, Q1 und Q2.



Geladen hatte die Fachschaft „Sozialwissenschaften/Politik und Wirtschaft“ und zusammen mit den Schülerinnen und Schülern zu vier Themengebieten Fragen erarbeitet, die entsprechend in der Aula projiziert wurden.

Leider erschien Beate Hane-Knoll („Die Linke“) nicht zu der Diskussion und Lisa-Marie Friede („Bündnis 90/ Die Grünen“) war aus Krankheitsgründen verhindert. Dagegen antworteten Prof. Dr. Karl Lauterbach (SPD), Helmut Nowak (CDU) und Dr. Rolf Albach (FDP) auf alle

vorbereiteten Fragen, während Frau vom Hofe und Herr Küppers penibel darauf achteten, dass die Redezeit der drei Direktkandidaten ausgeglichen blieb. Eine gute bis ausgelassene Stimmung erzeugten die drei Volksvertreter durch Bildaufnahmen des Publikums, was anfangs zu Jubelbekundungen der Schülerinnen und Schüler führte.


Während darüber hinaus alle drei Politiker in einer Vorstellungsrunde auch ihre Verbundenheit zum Stadtteil Mülheim und zur hiesigen Schullandschaft betonten, zeigten sich schon beim Thema „Bildung“ erste Unterschiede. Während Rolf Albach vor allem mit liberalen Aussagen und Ansichten den Schulen die Verantwortung überlassen wollte, ob

sie Ganz- oder Halbtagsgymnasien oder unter G8- oder G9-Bedingungen unterrichten wollen, suggerierten

BILDUNG: ORGANISATION

<p>Schullaufbahn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie stehen Sie zu G8/G9? • Was hätte die Politik besser machen müssen, damit G8 funktioniert? <p>Kosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie sollen Schulen und Universitäten in Zukunft gefördert werden? • Finden Sie, dass der Semesterbeitrag an Universitäten erhöht werden sollte? <p>Vergleichbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie wollen Sie die Bildungsstandards in den Bundesländern auf ein Niveau bringen? • Warum gibt es kein Bundeszentralabitur? Würden Sie dies befürworten? 	<p>Übergänge</p> <p>Sind Sie der Meinung, dass die Schulzuweisung/Schulempfehlung bereits nach der 4. Klasse erfolgen sollte?</p> <p>Personal</p> <p>Was gedenken Sie gegen den Lehrermangel zu tun?</p>
---	--

Auf der politische Bühne



Karl Lauterbach und Helmut Nowak eher Einigkeit in einer klareren Strukturierung, was die Bildungspolitik angeht. Alle drei Abgeordneten waren sich aber darin einig, dass gerade einem bevölkerungsreichen Bundesland wie NRW mehr finanzielle Mittel hinsichtlich der Bildung zur Verfügung gestellt werden müssten als kleineren oder reicheren Bundesländern.



PRIMA KLIMA?

Einschätzung

- Fürchten Sie persönlich den Klimawandel und für wie gefährlich halten Sie ihn?
- Wie wollen Sie den Klimawandel aufhalten?
- Warum ist seine Bekämpfung nicht erste politische Priorität?
- Welche Maßnahmen möchte Ihre Partei ergreifen, um die Umwelt im Allgemeinen zu schützen?



Energie

- Wie steht Ihre Partei zur Förderung erneuerbarer Energien?
- Haben Sie vor, ausschließlich auf nachhaltige Energien umzusteigen?
- Würden Sie z.B. Solarzellen mehr subventionieren?
- Wie stehen Sie zur Atomenergie und wie soll der Atomüll entsorgt werden?

Verkehr

- Wie beeinflusst der Verkehr/Baustellen/ etc. das Klima bzw. den Klimawandel?
- Was tun Sie gegen die nicht ausreichende Infrastruktur in Köln?
- Sollte es Ihrer Meinung nach ein Verbot für Diesel-Fahrzeuge geben und wo sollte es angewandt werden?
- Wie stehen Sie zum Elektromobil? (Zuschüsse, verbesserte „Tank“situation etc.)

Auf der politischen Bühne

SOZIALES 2

Beruf / Einkommen / Vermögen

- Wie würden Sie unattraktive Berufe wie Altenpfleger attraktiver machen?
- Wie würden Sie Arbeitslosigkeit (vor allem Langzeitarbeitslosigkeit) bekämpfen?
- Würden Sie den Mindestlohn erhöhen?
- Was halten Sie von Leiharbeit?
- Wie könnten Einkommen und Vermögen gerechter verteilt werden?



Quelle: IW Köln (Fotolia)

Auf der politische Bühne

Sozialer Ausgleich

- Sind Sie der Ansicht, dass es „soziale Gerechtigkeit“ überhaupt gibt?
- Welche Maßnahmen würden Sie ergreifen, um die Schere zwischen Arm und Reich zu verkleinern?
- Ist die Beitragsbemessungsgrenze nicht ein Widerspruch beim sozialstaatlichen Auftrag, einen Ausgleich zwischen Arm und Reich zu schaffen?
- Sollte man den Spitzensteuersatz erhöhen?

Hierzu bemerkte jedoch ein Schüler der Oberstufe, dass solche Wahlversprechungen letztlich auch umgesetzt werden müssten. Fragen zur Praxisnähe und Vorbereitung auf das Berufsleben durch die Schule wurden dagegen ebenfalls vorsichtig behandelt.

Eine lebendige Diskussion entwickelte sich besonders zu den Themenbereichen „Klima“ und „soziale Gerechtigkeit“. Auf zahlreiche Fragen der Schülerschaft gingen die Politiker hier mit ihren Lösungsvorschlägen ein, die allerdings vielen in der Aula wenig realistisch erschienen.

So wurde die Forderung Lauterbachs, Mülheim dürfe nicht mehr die Durchgangsstation für Pendler aus dem Bergischen Land Richtung Kölner Innenstadt sein, heftig diskutiert. „Dicke Luft“ herrscht in Mülheim besonders am Clevischen Ring, der besonders hohe Anteile an Feinstaub aufweist. Kamen die Fragen der Schülerinnen und Schüler anfangs noch

zögerlich und mussten von Frau vom Hofe moderiert werden, so blieb am Ende

FLUCHT UND MIGRATION 1

Ursachen

Wie gedenken Sie Fluchtursachen zu bekämpfen?

Aufnahme oder Abwehr?

- Falls wieder eine große Flüchtlingswelle kommen sollte, wo und wie würden Sie die Menschen unterbringen?
- Sind Sie für die Schließung der Grenzen?
- Brauchen wir ein Einwanderungsgesetz und welche Kriterien würden Sie an Asylbewerber anlegen?
- Was passiert mit den Flüchtlingen in Deutschland, wenn deren Herkunftsländer wieder sicherer werden?
- Wie sieht die Organisation einer Abschiebung aus?



© dpa / Quelle: www.szegesspiegel.de



Protest gegen die Abschiebung von Bivsi „Ihr Fall sorgte bundesweit für Aufsehen: Vor gut zwei Monaten wurde Bivsi Rana aus dem Unterricht geholt und mit ihren Eltern nach Nepal abgeschoben. Doch ihre Mitschüler kämpften um sie. Nun können sie jubeln.“ (N24)

Auf der politische Bühne

doch zu wenig Zeit, um komplexe Themengebiete wie die „Flüchtlings- bzw. Zuwanderungspolitik“ ausführlich zu diskutieren.

Insgesamt entwickelte sich jedoch ein reger Gedankenaustausch unter den Politikern und mit den Schülerinnen und Schülern, sodass davon auszugehen ist, dass diese nach der Diskussion ein klareres Bild der Ziele und Vorstellungen der vertretenen Parteien hatten.

ISN / VH



Comedy- show Bun- kerbeben am 29.09.

Die Comedyshow, die von unserer Lehrerband in Zusammenarbeit mit dem Kulturbunker ausgerichtet wird, startet ihren dritten Durchlauf. Diesmal gibt es einen neuen Moderator, den Kabarettisten Lormann. Der Eintritt ist mit 5€ weiterhin sagenhaft günstig und wir erwarten einen lustigen Abend.

RH

**DAS BUNKERBEBEN
DREI**

Stand-Up Comedians

präsentiert von:

*Livemusik
von
The Perception*

Lormann

29.09.2017
21.00 Uhr

Kulturbunker
Köln Mülheim
Bertner Str. 20, 51063 Köln

Eintritt 5 €

Terminübersicht ab 15. September 2017

September

15.09.	Ehemaligentreffen R(h)einblicke Nr. 89
17.-19.09.	Ruderfahrt 6c
18.09.	18.00 Uhr Klassenpflegschaften 5 Schülerrat/SV-Wahl
19.09.	Meilensteintagung GanzIn
19.-21.09.	Ruderfahrt 6b
21.-23.09.	Ruderfahrt 6a
22.09.	Abfrage der Pflegschaftsvorsitzende, Klassen- und Kurssprecher 12.00 Uhr Abgabe des Wahlzettels Facharbeit Q1
23.09.	Ehemaliger Abiturjahrgang 1967
26.09.	19.00 Uhr Schulpflegschaft
27.09.	Wahlergebnis Facharbeit Q1
28./29.09.	Schulfotograf

Oktober

02.10.	bewegl. Ferientag
03.10.	Tag der Deutschen Einheit
05.10.	19.00 Uhr Informationsveranstaltung Ski-Fahrt Jgst. 8, Aula
10.10.	10.00 Uhr Abgabe des Wahlzettels Facharbeit Q1 13.45 – 15.15 Uhr Lehrerkonferenz 19.00 Uhr Info-Skifahrt Jgst. 8
12.10.	19.00 Uhr Schulkonferenz
13.10.	Ende 1. Quartal (Q2)
16.-20.10.	Stufenfahrt Prag (Q2)
17.10.	Erprobungsstufenkonferenz 5a/b
23.10.	Herbstferien (Beginn)
31.10.	Reformationstag

November

03.11.	Herbstferien (Ende)
06.-09.11.	Quartalssitzungen der Klassenteams
07.11.	Erprobungsstufenkonferenzen 5c/d
10.11.	Ende 1. Quartal (Sek.I, EF, Q1)
10.11.	14.00 – 18.00 Uhr Elternsprechtage
14.11.	19.00 Uhr Informationsabend für Grundschulleitern 19.00 – 20.30 Uhr Elternabend Jgst. 8: KAoA Potentialanalyse und Praktikum
15.11.	Netzwerktreffen GanzIn
16.-17.11.	Kennenlernfahrt der Jgst. 5
21.11.	13.45 – 15.15 Uhr Lehrerkonferenz
25.11.	ab 09.00 Uhr Tag der offenen Tür

Dezember

01.12.	12.00 – 14.00 Uhr Kl. Tag der offenen Tür
07.12.	Schulkonferenz
11.12.	12.00 Uhr Abgabe der Facharbeit in Raum D002
22.12.	Ende 1. Halbjahr Q2 Weihnachtsfeier
23.12.	Weihnachtsferien (Beginn)
25.12.	1. Weihnachtstag
26.12.	2. Weihnachtstag

Januar

01.01.	Neujahrstag
05.01.	Weihnachtsferien (Ende)
09.01.	13.30 Uhr Noteneintragung Q2 (spätester Termin) 13.45 – 15.15. Uhr Lehrerkonferenz
12.01.	Geschichtskurse der Q2 08.00 – 17.00 Uhr Breendonk
12.-19.01.	Skifahrt der Jgst. 8
16.01.	Zeugniskonferenz Q2
19.01.	Ausgabe Laufbahnbescheinigung Q2
23.01.	13.00 – 15.00 Uhr Q1 u. Q2 Studien- und Berufsinformation
25.01.	Noteneinträge
29.01.	Zeugniskonferenzen

Februar

02.02.	Zeugnisausgabe (nach der 3. Std.)
06.02.	08.00 – 13.15 Uhr Jgst. 8 Methodentag: Bewerbungen 13.45 – 15.15 Uhr Lehrerkonferenz 18.00 Uhr 5er Info (Wahl der zweiten Fremdsprache) 19.00 – 20.30 Uhr EF Elternabend: Berufskolleg
08.02.	Weiberfastnacht/Schulkarneval
09.02.	Austausch (für Tag d. o. Tür)
11.02.	Veedelszug (AG)
12.02.	Rosenmontag (bewegl. Ferientag)
13.02.	Faschingsdienstag (bewegl. Ferientag)
19.02.-10.03.	Betriebspraktikum der Jgst. 9
20.-22.02.	Austausch (I) Palermo
21.-23.02.	Berlinfahrt
27.02.	LSE D

März

01.03.	LSE E
06.03.	13.45 – 15.15 Uhr Lehrerkonferenz LSE M
13.03.	13.30 – 15.15 Uhr Q2 Abschlussinformation

13.-23.03.	Austausch: Französische SchülerInnen in Köln/Stufe 7
15.03.	Crash-Kurs Noteneintragung Q2
20.03.	Konferenz Q2
21.03.	Schulkonferenz
22.03.	1. ZAA
23.03.	Abigag und Zulassungsveranstaltung
26.03.	Osterferien (Beginn)
30.03.	Karfreitag

April

02.04.	Ostermontag
06.04.	Osterferien (Ende)
09.-13.04.	Quartalsitzung der Klassenteams
10.04.	Beginn der Abiturklausuren 13.45 – 15.15 Uhr Lehrerkonferenz
23.-30.04.	Schüleraustausch Frankreich, Stufe 7

Mai

01.05.	Tag der Arbeit
08.05.	13.45 – 15.15 Uhr Lehrerkonferenz
10.05.	Christi Himmelfahrt
11.05.	bewegl. Ferientag
15.05.	Erprobungsstufenkonferenz Jgst. 6 Einleitende Konferenz: Viertes Abiturfach
17.05.	Schulkonferenz
21.05.	Pfingstmontag
22.-25.05.	Pfingstferien
29.05.	Mündliche Prüfungen: Viertes Abiturfach (nachmittags)
30.05.	Mündliche Prüfungen: Viertes Abiturfach (ganztägig) Schulkonferenz
31.05.	Fronleichnam

Juni

05.06.	13.45 – 15.15 Uhr Lehrerkonferenz
19.06.	Einleitende Konferenz: Nachprüfungen Abitur
25.06.	Nachprüfungen im 1. bis 3. Abiturfach
30.06.	Zeugnisausgabe Abitur, Aula

Juli

01.07.	Abiball, Forum-Leverkusen
03.07.	13.45- 15.15 Uhr Lehrerkonferenz
16.07.	Sommerferien (Beginn)